Ansprechpartner

Susanne Brüggen 972719-60
brueggen@vfg-bonn.de

Andreas Henrichs 972719-70
henrichs@vfg-bonn.de

Iris Häring 972719-80
haering@vfg-bonn.de

Simone Kruschat 972719-10
kruschat@vfg-bonn.de

Désirée Ockenfels 972719-40
ockenfels@vfg-bonn.de

Zentrale 972719-0

Gemeinwesenarbeit und Sozialberatung

Stadtteilcafé Am Nippenkreuz

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9.00 bis 13.00 Uhr
Di + Do 9.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung:
Sie erreichen uns gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit dem Zug bis Haltestelle „Bonn-Mehlem“ (Züge RB 48,RB 30 und MRB 26). Von dort sind es 5 Minuten Fußweg. Mit den Buslinien 613 und 615 von Bad Godesberg/Rheinallee in Richtung „Giselherstraße“, Ausstieg ist die Haltestelle „Brunhildstraße“.

Spendenkonto VFG
Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE 33 XXX
IBAN: DE31 3705 0198 1937 0042 06

VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 6 • 53121 Bonn
Tel. 0228 / 98576-0 • Fax 0228 / 98576-40
www.vfg-bonn.de

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

4- 2015, 1000

VFG
helfen statt wegsehen

Gemeinwesenarbeit und Sozialberatung

Stadtteilcafé Am Nippenkreuz

Mainzer Str. 58a, 53179 Bonn
Telefon: 0228 / 972719-0, Fax 0228/972719-30
www.vfg-bonn.de

Das Stadtteilcafé

Der Verein für Gefähdetenhilfe betreibt in Bonn Mehlem "Am Nippenkreuz" ein Stadtteilcafé mit einer Sozialberatungsstelle.

Das Stadtteilcafé, als fester Bestandteil des Wohnviertels, ist ein Ort der Begegnung für verschiedene Bevölkerungsgruppen.

Hier werden für Bewohner der umliegenden Sozialsiedlungen und für Menschen mit einem besonderen Hilfebedarf verschiedene Angebote bereitgestellt

Die Sozialberatung

In der Sozialberatung können die unterschiedlichsten Fragestellungen bearbeitet und geklärt werden.

Insbesondere unterstützen wir bei:

- Fragen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts
- der Klärung von Schulden
- ausländerrechtlichen Problemen
- dem Aufbau beruflicher Perspektiven
- der Verbesserung der Wohnsituation
- dem Verständnis von Schreiben von Behörden
- familiären Schwierigkeiten
- gesundheitlichen Problemen

Neben der direkten Beratung beinhaltet unser Angebot auch die bedarfsgerechte Weitervermittlung in andere Fachdienste. Im Einzelfall begleiten wir auch zu Behörden.

Die Gemeinwesenarbeit

Ziel der Gemeinwesenarbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität und des Miteinanders im Wohnumfeld.
Durch die Einbindung der Anwohner in Projekte, Freizeitangebote und verschiedene Feste werden die Bürger zur sozialen und kulturellen Teilhabe angeregt und zur Übernahme von mehr Verantwortung in und für ihre Wohnsiedlung aktiviert.

Im Stadtteilcafé wird jeden Dienstag ab 9.30 Uhr ein Frühstück angeboten, an jedem Donnerstag kann man nach Anmeldung am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen.